



**Über neueste Drucktechnik informiert:** Die Besuchergruppe mit Martin Kirchner, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Kirchner (2.v.r.), vor dem neuen 6-Farben Speedmaker von Heidelberg.

FOTO: KIRCHNER

## Zu Gast bei Freunden

*44 Unternehmer aus Asien besuchen das Druckhaus Kirchner*

■ **Kirchlengern (nw/ds).** Auch über die Fußball-Weltmeisterschaft hinaus bleibt das Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ lebendig. 44 Unternehmer aus der grafischen Industrie – aus China, Malaysia, Shanghai, Taiwan, Indien, Philippinen und Korea – besuchten am Montag in Kirchlengern die Druckerei Kirchner Print.Media.

Initiiert wurde die Betriebsführung von der Heidelberger Druckmaschinen AG, die wenige Wochen zuvor mit einer De-

legation ihrer deutschen Kunden eine Reise zu Branchenkollegen nach China organisiert hatte. Die Gäste aus Asien nutzten nach Auskunft von Christian Sundermann, Marketingleiter bei Kirchner, die Gelegenheit, sich über die Güte und Vielfalt der Printprodukte, aber auch über unternehmerische Kennzahlen wie zum Beispiel prozentuale Lohnkosten im Verhältnis zum Umsatz zu informieren.

Die Firma Kirchner Print. Media kann auf 40-jährige Erfahrung zurückblicken und ist tech-

nisch auf neuestem Stand. Deshalb hatte der Druckmaschinenhersteller Heidelberger die Kirchlengerner auch als Referenzbetrieb ausgewählt. Ein Thema bei der Kundentour waren „Spezialanwendungen im Bereich Druck“.

Im Kirchlengerner Unternehmen wurde im letzten Jahr eine Weltneuheit in Sachen Drucktechnik installiert. Um die Möglichkeiten zu demonstrieren, wurde der Delegation ein goldener Umschlag in englischer Sprache vorgestellt, der auf dieser Maschine für das Programmheft

zum Finale der Fußball-WM gedruckt worden war.

Nach dem Besuch in Kirchlengern verbrachten die Gäste die Nacht in Bad Oeynhausen und ließen den Tag im Kurpark ausklingen. Die Gruppe bleibt noch eine Woche in Deutschland und wird bei der Studienreise zum Beispiel auch noch Farbenhersteller besuchen. Erst zum Schluss gibt es nach der Übernachtung auf Burg Esslingen noch einen Tag zur freien Verfügung in Stuttgart. Und wer möchte, kann dort auch das Mercedes-Museum besuchen.